

Golden Cube geht an SchwörerHaus

AUSGEZEICHNET Das Schöner Wohnen-Haus überzeugt in Architektur, Ökologie und Technik

Der Große Deutsche Fertighauspreis des Jahres 2011 ist am 20. Oktober an SchwörerHaus verliehen worden. Die unabhängige Fachjury zeichnete damit ein modernes Einfamilienhaus aus, das sowohl durch seine anspruchsvolle Architektur und Innengestaltung wie auch ein innovatives Energiekonzept überzeugte.

Der Golden Cube wird seit 2004 auf Initiative des Fellbacher Fachschriften-Verlages für herausragende, zukunftsweisende Häuser mit hohem Wohnnutzwert vergeben. Damit werden die Besten der Besten der Fertighausbranche ausgezeichnet, die nicht nur in den Sparten Architektur, Ökologie und Technik überzeugen, sondern in allen drei Kategorien überdurchschnittliche Bewertungen erzielen.

SchwörerHaus erhielt den Preis für sein Schöner Wohnen-Haus, das in Zusammenarbeit mit Europas führendem Wohnmagazin SCHÖNER WOHNEN entwickelt und von Architekt Jürgen Lohmann aus Rotenburg entworfen wurde. Der Stuttgarter Architekturprofessor Georg Sahrer würdigte das Gewinnerhaus im Namen aller Mitglieder der unter anderem mit Vertretern der TU-Darmstadt und des IBP Fraunhofer Instituts für Bauphysik hochkarätig besetzten Jury als „ökologisch vorbildlich, architektonisch überzeugend und mit innovativer Haustechnik.“

Sahrer hob unter anderem die architektonische Gestaltung des Energieplushauses hervor, das mit einem Endenergiebedarf von 22,1 kWh/m²a glänzt. Die innovativen Photovoltaikmodule an der Fassade tragen zur haus-eigenen Stromerzeugung von



Das Schöner Wohnen-Haus von SchwörerHaus erfüllt als Energieplus-Haus die höchsten Anforderungen an den modernen, innovativen Einfamilienhausbau.

FOTO: SCHWÖRER



Harald Fritsche (links) und Astrid Barsuhn vom Fachschriften-Verlag überreichen Johannes Schwörer den Großen Deutschen Fertighauspreis. Der Stuttgarter Architekturprofessor Georg Sahrer (rechts) sprach für die Jurymitglieder. FOTO: SCHWÖRER

4600 Kilowatt bei, bei einem Verbrauch von 4200 Kilowatt.

In die Realisierung zeitgemäßer Wohnwünsche floss die Kompetenz von SCHÖNER WOHNEN ein, das mit 3,11 Millionen Lesern ein Synonym für Wohnen und Klasse ist, stilprägend und lebensnah. Dies äußert sich in einer organischen Grundrissgestaltung des Hauses, ganz nach dem Motto klein und dennoch alles drin. Es zeigt sich auch in gelungenen Außenbezügen, die Frei-Räume mit Wohlfühlcharakter entstehen lassen. Auf besondere Resonanz der Jury stieß die Idee von SchwörerHaus, den überschüssigen Strom zu nutzen: „Dass da ein Elektro-Roller und kein Elektro-Auto steht findet besondere Sympathie, auch die Lüftungsanlage spielt eine positive Rolle – eine echte ökologische Alternative.“

Ergänzend dazu begründete Prof. Sahrer die Entscheidung der Jury für das Unternehmen mit dessen guten Service-Leistungen, der Festpreisgarantie sowie der Güteüberwachung. Auch Unternehmenschef Johannes Schwörer zog, als er den Golden Cube von Harald Fritsche, Chefredakteur des Fachschriften Verlages, entgegennahm, eine positive Bilanz: „Die Zusammenarbeit mit externen Partnern befruchtet das Unternehmen – es war eine sehr gute Erfahrung, die Schwörer weitergebracht hat und sicher die gesamte Branche weiterbringt.“

Info: SchwörerHaus KG, Hans-Schwörer-Straße 8, 72531 Hohenstein, Tel. 07387/16-0, Fax 07387/16-500-100, E-mail: info@schwoerer.de, www.schwoerer.de